



Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:
Uwe Buchsteiner

Datum:
29.10.2024

Regionalgruppe:
RG Nr.MV

Weitere Info:
z. B. ©

2.Kochveranstaltung der Regionalgruppen MV für Betroffene und Angehörige

Betroffene backen für Betroffene

Aus der Reihe: Die Hürden des Lebens meistern, trotz Bauchspeicheldrüsenerkrankung

Regionalgruppe RG Nr:17/18/19– Regionalgruppen MV, 29.10.2024



Am 29.10.2024 hatte der AdP-MV zur zweiten Kochveranstaltung nach Rostock Dierkow in das Stadtteil-Begegnungs-Zentrum eingeladen. Neben Rostockern waren auch Schweriner und Stralsunder gekommen. Insgesamt waren wir 11 Teilnehmer in Präsenz. Aufgrund eines technischen Fehlers konnten sich die vorab angemeldeten ZOOM-Teilnehmer nicht auf unsere Veranstaltung aufschalten. Kurzfristig ließ sich das nicht ändern, was sehr ärgerlich war. Wahrscheinlich war ein Haken bei der Einrichtung der Zoom Veranstaltung übersehen worden.

Um 17:00 Uhr begann die Veranstaltung mit einem Vortrag zum Thema unspezifische Intoleranzen mit besonderem Blick auf eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse. Besonders die Ausführungen zu den daraus resultierenden Auswirkungen, wie z.B. Blähungen wurden von allen Beteiligten Aufgrund eigener Erfahrungen lebhaft diskutiert und ausgetauscht. Interessant waren auch die Darstellungen zu subjektiven und psychologischen Faktoren als Ursache für unspezifische Intoleranzen. Der Hinweis zur Vermeidung dieser Intoleranzen auf eine neuere Kostform: - *Leichte Vollkost*- wurde durch den Blick auf allgemein als Beschwerden auslösende Lebensmittel untermauert. Man sollte immer mit kleinen Portionen beginnend, ausprobieren was bekommt. Es wurde aber auch festgestellt, dass es keine

allgemeinen Empfehlungen gibt. Jeder ist anders. Aufgrund der breiten Aufgabe der Bauchspeicheldrüse, unserer unterschiedlichen Zusammensetzung nach Operationen oder Behandlungen, der Komplexität der Nahrungverarbeitung und der damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme sowie differierenden Symptomen und Intoleranzen bei unseren Betroffenen, ist dies bedingt. Grundsätzlich, gilt aber: Bei andauernden oder starken Schmerzen ist dies stets mit dem behandelnden Arzt zu besprechen und abzuklären.

Nach dem Vortrag ging es dann ans Pizza backen. Der vor der Veranstaltung angesetzte Pizzateig war gut aufgegangen und musste in Form gebracht werden. Die Lebensmittel für die Pizzen Margherita, all Casa, Ai Funghi, Calzone oder Alla Neapolitana wurden durch das Stadteilmanagement als Spende zur Verfügung gestellt. Nach dem Backen haben wir dann gemeinsam Abendbrot gegessen. Um 20:00 Uhr war die Veranstaltung beendet.



PS: Für alle angemeldeten und nicht zum Zug gekommenen ZOOM-Teilnehmer, wenn gewünscht, können wir das Manuskript für den Vortrag zusenden. Bei Diskussionsbedarf könnten wir auch ein weiteres Netzmeeting zu diesem Thema organisieren.

AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzerin
Herr M. Seebo, Beisitzer
Herr R. Hohenhausen, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:

 **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.